

Fig. 26. nur so klein, und am letztern Bilde sogar mit einer rund umgebogenen und für den Zweck der Verwundung gar nicht eingerichteten Spitze erscheint *).

Fig 22. Beyschrift: Winterkleidung No. 1550.

Die weiße Feder auf dem Hute und die graue Farbe der Kleidung, dann die steife Umkleidung des Halses, die sich aufwärts unter den Hut erstreckt, machen den Unterschied von den Trachten der leztvorhergehenden Jahre. Jener Kragen hat eine Aehnlichkeit mit dem Hals eines Helms, scheint aber nicht von Eisenblech zu seyn, sondern, da sich Falten zeigen, nur von starken Tuche, und gegen die Kälte schützend; eben so sehen wir ihn an der Winterkleidung von 1521, oben Tab. 4.

So trugen sich also die Söhne des Churfürsten Joh. Friedrich, während ihr Vater am Hoflager Kaiser Karl V. im Oesterreichischen gefangen gehalten wurde, sie aber indessen ihren Hof in Weimar hielten, wo der ältere Bruder, Herzog Johann Friedrich der Mittlere die einstweilige Regierung führte. Dieselbe Kleidung dauerte auch noch in den zwey folgenden Jahren fort, wie aus dem zweyten, oben S. 30 beschriebenen gothaischen Trachtenbuch erhellet, wo auch die Kleidungen von 1551 und 1552 sich abgebildet finden, die ganz dieselbigen sind, wie die gegenwärtige, und also nicht mitgetheilt zu werden brauchen. Hingegen verdient die historische Note Mittheilung, welche der, seinen Herzögen Ernestinischer Linie treu ergebene Hans Pöfner der Winterkleidung von 1552 beysügt. — Churfürst Moriz hatte sich nämlich bereits mit dem Kaiser entzweyt und zog gegen ihn, der noch den Churfürsten Johann Friedrich bey sich gefangen hielt, zu Felde. So wenig nun Kaiser Karl billig gegen den Chur-

*) Wem es um eine wirkliche Untersuchung über diese Waffen zu thun ist, der lese darüber nach des P. Daniel *histoire de la milice françoise*. Amsterd. 1724. T. I. p. 317. wo auch planche 26 verschiedene Formen des Hammers vorkommen. Im Schloß Chantilli werden noch mancherley dieser Hammer aufbewahrt. Auch Daniel bezeugt, daß die Hammer noch unter der Regierung Ludwig XII. 1513 üblich waren: „Nous voyons dans les Memoires manuscrits du Maréchal de Fleurange, qui sont à la bibliotheque du Roi, qui les Archers Anglois du tems de Louis XII. avoient encore des Maillets pour armes.“ — Unter Karl VI. von Frankreich (1400) bekam eine Parthey Rebellen von dieser Bewaffnung den Namen Maillotins.